

Diskussionsstand 2017

“Kooperatives Standortmanagement Berliner Mitte”

Programmierung + Umsetzung

26.04.2017

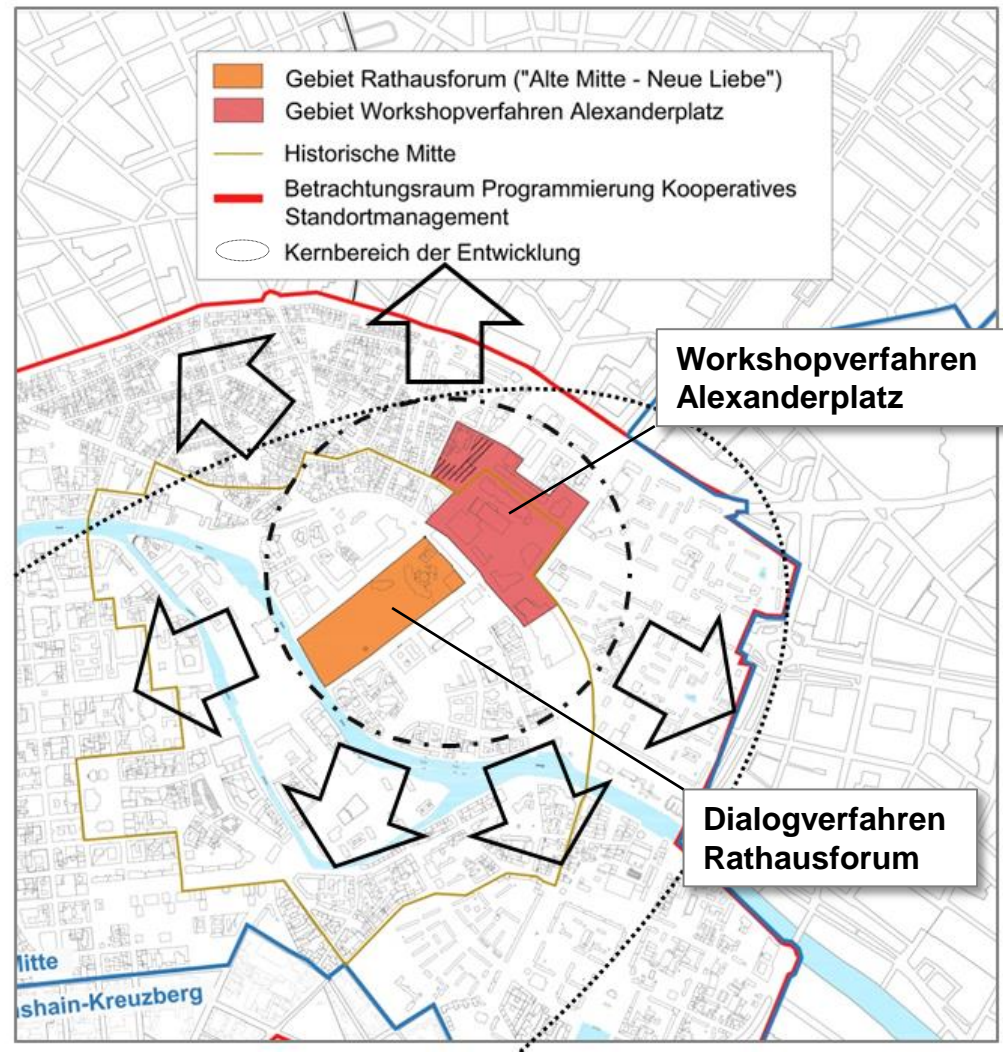


© Rawpixel- Fotolia.com

„Berliner Mitte“ – Ergebnis der Verfahren 2015/16

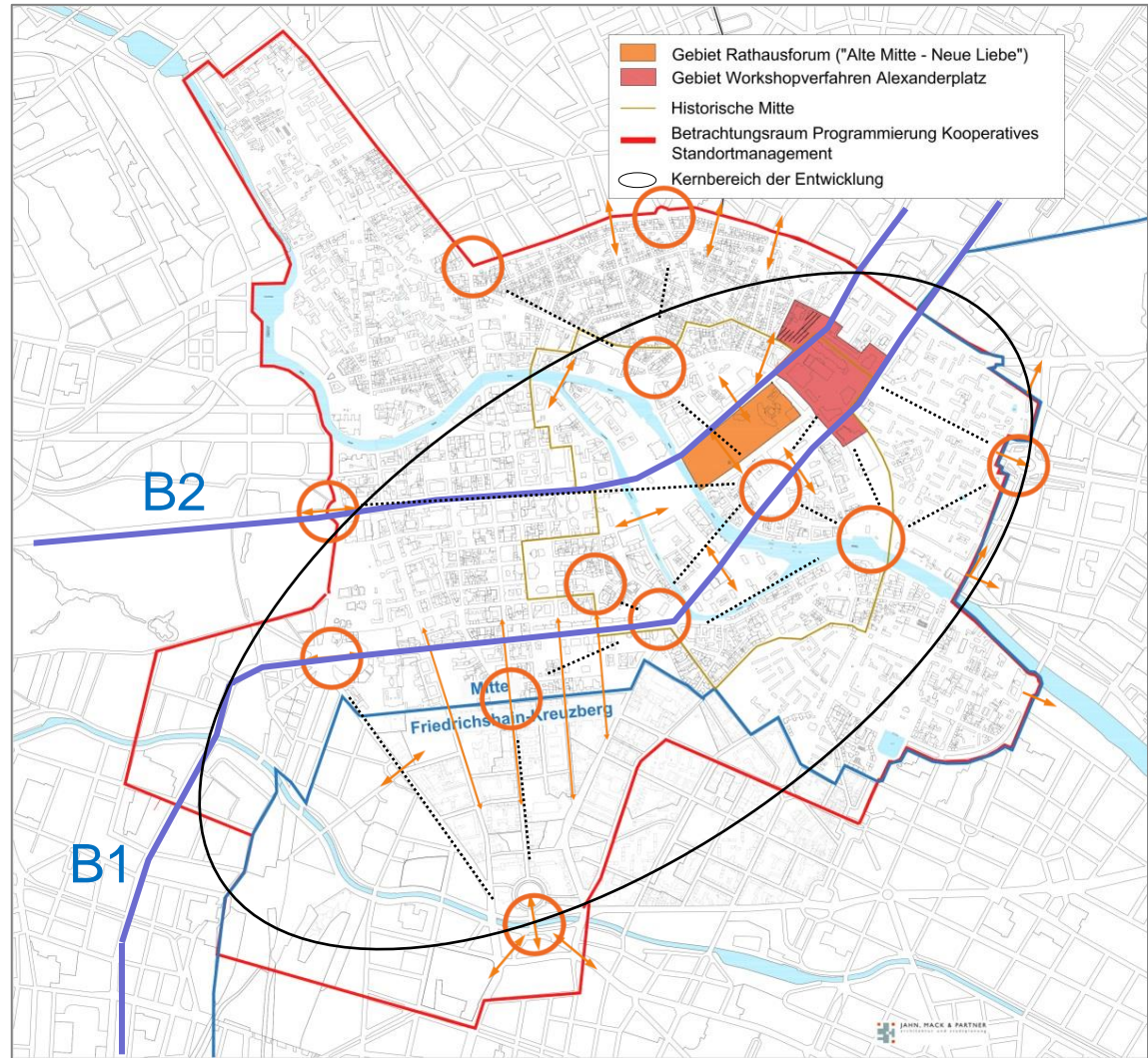
Ergebnis beider Verfahren:

- **Kümmerer** für weiteren Prozess
- **Themen:**
 - Verkehr / Klima
 - Öffentlicher Raum
 - Verknüpfungen
 - Historische Bedeutung
 - Öffentliche Nutzungen

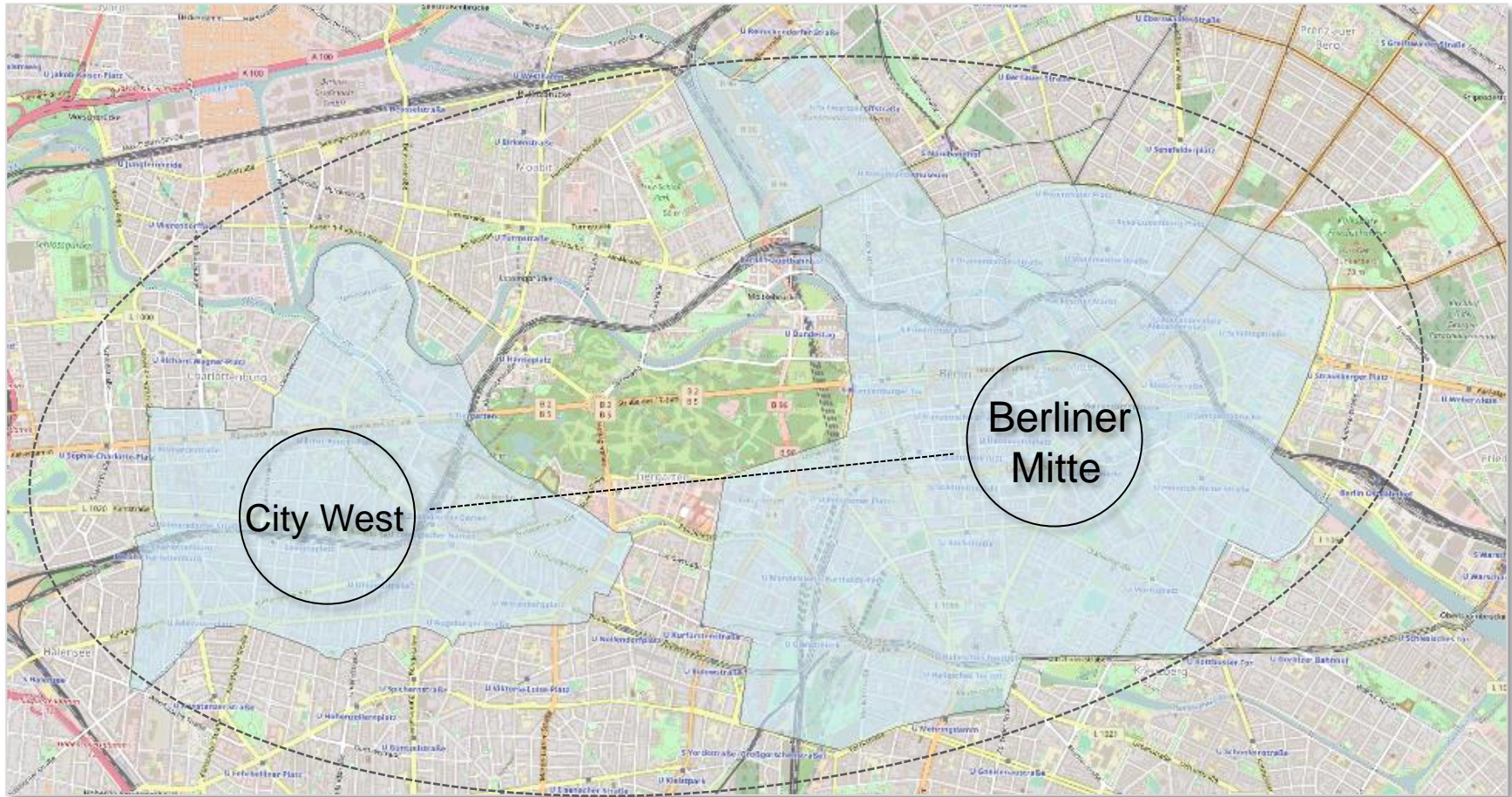


„Berliner Mitte“ größer gedacht

- **Kümmerer und Themen** in größerem Zusammenhang



Prozesse der „Berliner Mitte“ wie in der City West steuern: Regionalmanagement / Wirtschaftsförderung:



Finanzierung des Steuerers / Präzisierung der Aufgaben in 2016

Wirtschafts- und Städtebauförderung ?

Start:

- Workshopverfahren Alexanderplatz
- Dialogverfahren Rathausforum (Alte Mitte - neue Liebe)

Notwendigkeit eines „Kümmerers“

- Was hat dieser zu tun?
- Für wen?
- Finanzierung?
- In welchem Raum / Rahmen?

Finanzierung des Steuerers / Präzisierung der Aufgaben in 2016 Wirtschafts- und Städtebauförderung ?

Start:

- Workshopverfahren Alexanderplatz
- Dialogverfahren Rathausforum (Alte Mitte - neue Liebe)

Programmierung Kooperatives Standortmanagement Berliner Mitte - größer gedacht
(Teile vom Bezirk Mitte sowie FH-KB)

Notwendigkeit eines „Kümmerers“

- **Was hat dieser zu tun?**
- **Für wen?**
- **Finanzierung?**
- **In welchem Raum / Rahmen?**

Idee:
Aufbau „Kümmerer“ als **Regionalmanagement** entsprechend City-West in 2017 sowie Städtebauförderung?

Keine GRW-Mittel/ **Regionalmanagement** Beantragung in 2016 durch Bezirk Mitte möglich > Bezeichnung Regionalmanagement sollte folgend vermieden werden

Finanzierung des Steuerers / Präzisierung der Aufgaben in 2016

Wirtschafts- und Städtebauförderung ?

Start:

- Workshopverfahren Alexanderplatz
- Dialogverfahren Rathausforum (Alte Mitte - neue Liebe)

Notwendigkeit eines „Kümmerers“

- Was hat dieser zu tun?
- Für wen?
- Finanzierung?
- In welchem Raum / Rahmen?

Programmierung Kooperatives Standortmanagement Berliner Mitte - größer gedacht
(Teile vom Bezirk Mitte sowie FH-KB)

Bezirk Mitte: Nutzung von **Regionalbudget** möglich > Fokus auf Wirtschaft, Tourismus, EZH (Händler/IGen) > **Antragstellung durch Bezirk**, Kofinanzierung SenStadtWohn Abt.II / **BA FH-KB?**

Idee: Aufbau „Kümmerer“ als **Regionalmanagement** entsprechend City-West in 2017 sowie Städtebauförderung?

Keine GRW-Mittel/ **Regionalmanagement** Beantragung in 2016 durch Bezirk Mitte möglich > Bezeichnung Regionalmanagement sollte folgend vermieden werden

zusätzlich Kulisse des **Besonderen Städtebaurechts** / der **Städtebauförderung?**

Prüfung durch SenSW Abt. II / IV

Programmerstellung für ein Kooperatives Standortmanagement in der Berliner Mitte - Stand des Prozesses

- TEIL I** Ausgangslage und Annäherung an die Berliner Mitte
- TEIL II** Entwurfsstände eines Kurz-ISEK
- Analyse / SWOT
 - Handlungsbedarfe / -felder und Ziele
 - Leitbild „Berliner Mitte“
- TEIL III** Stand Akteursbeteiligung und Programm-erstellung (Projekte-Monitoring-Karten, Raumbestimmung Berliner Mitte, Organisationsstruktur)
- TEIL IV** Weiteres Vorgehen und Umsetzungsperspektive

JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

berlin Berlin

**Programmerstellung für ein
Kooperatives Standortmanagement für die
Berliner Mitte**

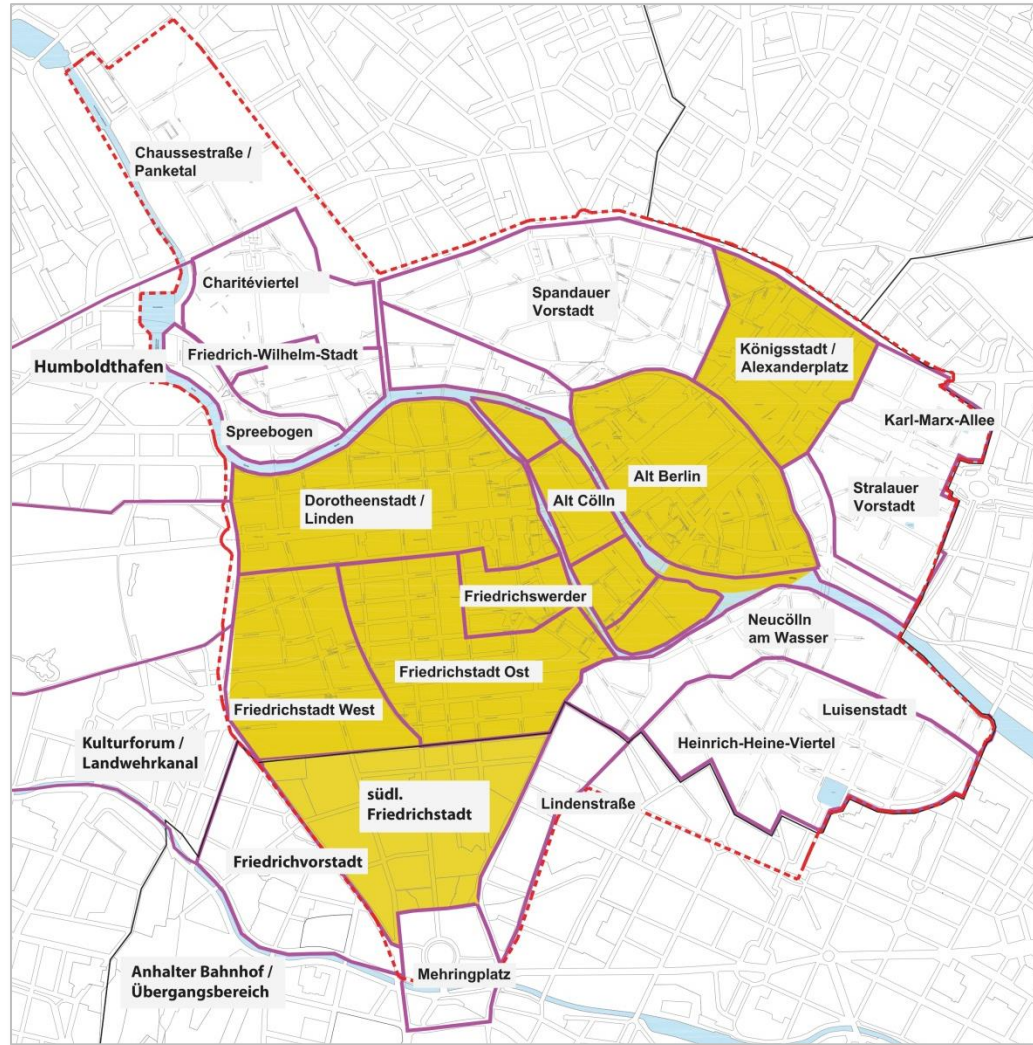
Prozess- und Arbeitsstand (Dezember 2016)

Annäherung an eine **Abgrenzung** „Berliner Mitte“ / SWOT

- Die „Berliner Mitte“ ist **kein eindeutig beschriebener oder umgrenzter Raum**
- **Geschichtliche Annäherung** an die Berliner Mitte
- Berliner Mitte als **funktionales Zentrum** (lokal, regional, international)
- Berliner Mitte als **Zentrumskernbereich**
- Berliner Mitte als **Transformationsraum** Berlin Mitte

Annäherung: Berliner Mitte besteht aus **Kernbereich** mit höherem Anteil an Kultur, Regierung, EZH und Dienstleistungen (Kernstadt Berliner Mitte) und einem umgebenden **Wohnbereich** (höherer Anteil Wohnen)

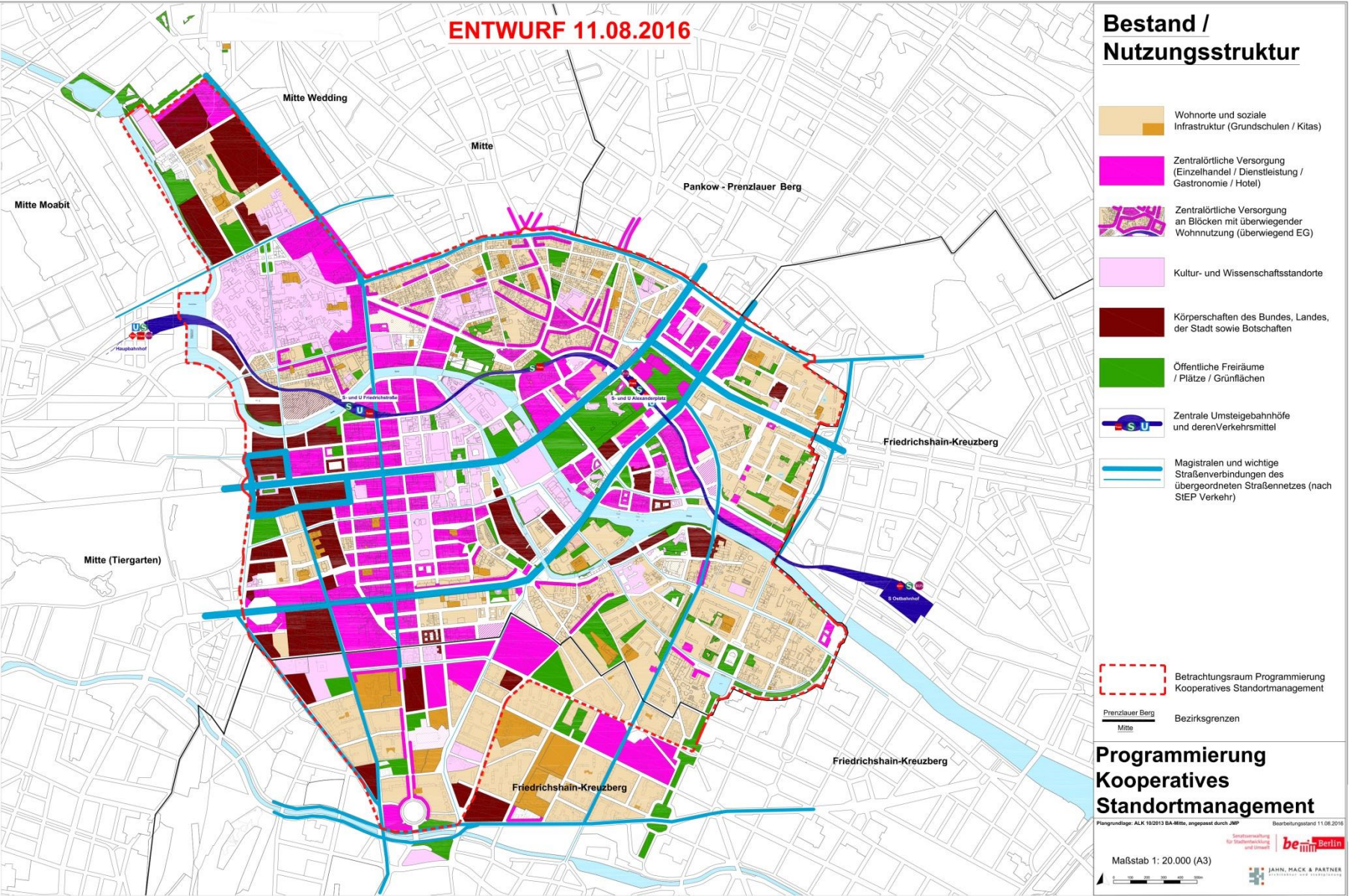
Annäherung an eine **Abgrenzung „Berliner Mitte“** / historische Quartiere (SWOT)



 (historische) Stadtteile des Kerns

Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / funktionales Zentrum

ENTWURF 11.08.2016



Bestand / Nutzungsstruktur

- Wohnorte und soziale Infrastruktur (Grundschulen / Kitas)
- Zentralörtliche Versorgung (Einzelhandel / Dienstleistung / Gastronomie / Hotel)
- Zentralörtliche Versorgung an Blöcken mit überwiegender Wohnnutzung (überwiegend EG)
- Kultur- und Wissenschaftsstandorte
- Körperschaften des Bundes, Landes, der Stadt sowie Botschaften
- Öffentliche Freiräume / Plätze / Grünflächen
- Zentrale Umsteigebahnhöfe und deren Verkehrsmittel
- Magistralen und wichtige Straßenverbindungen des übergeordneten Straßennetzes (nach SIEP Verkehr)

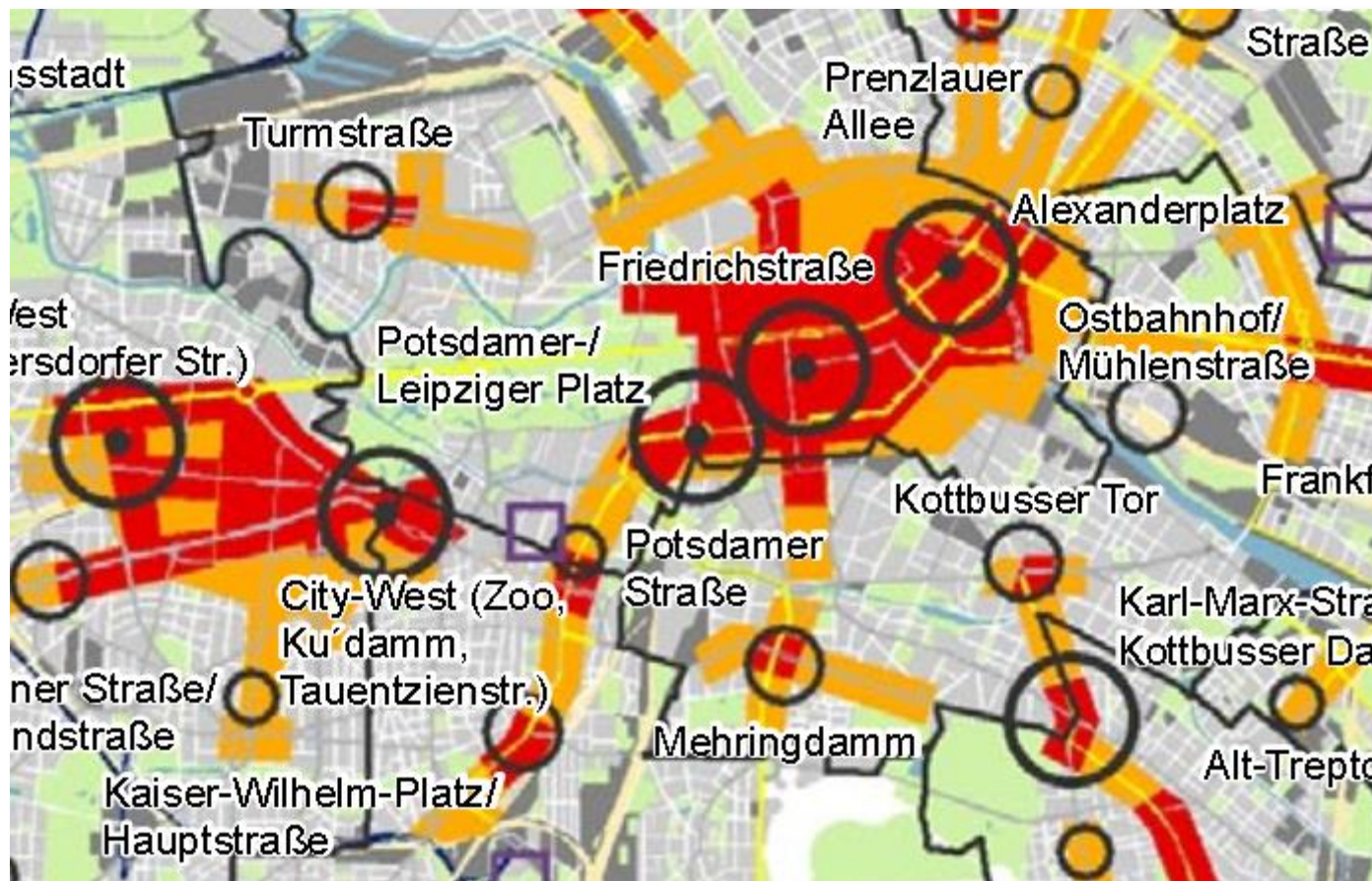
- Betrachtungsraum Programmierung Kooperatives Standortmanagement
- Prenzlauer Berg
Mitte
Friedrichshain-Kreuzberg
Bezirksgrenzen

Programmierung Kooperatives Standortmanagement

Plangrundlage: ALK 10/2013 BA-Mitte, angepasst durch ZMP Bearbeitungsstand 11.08.2016

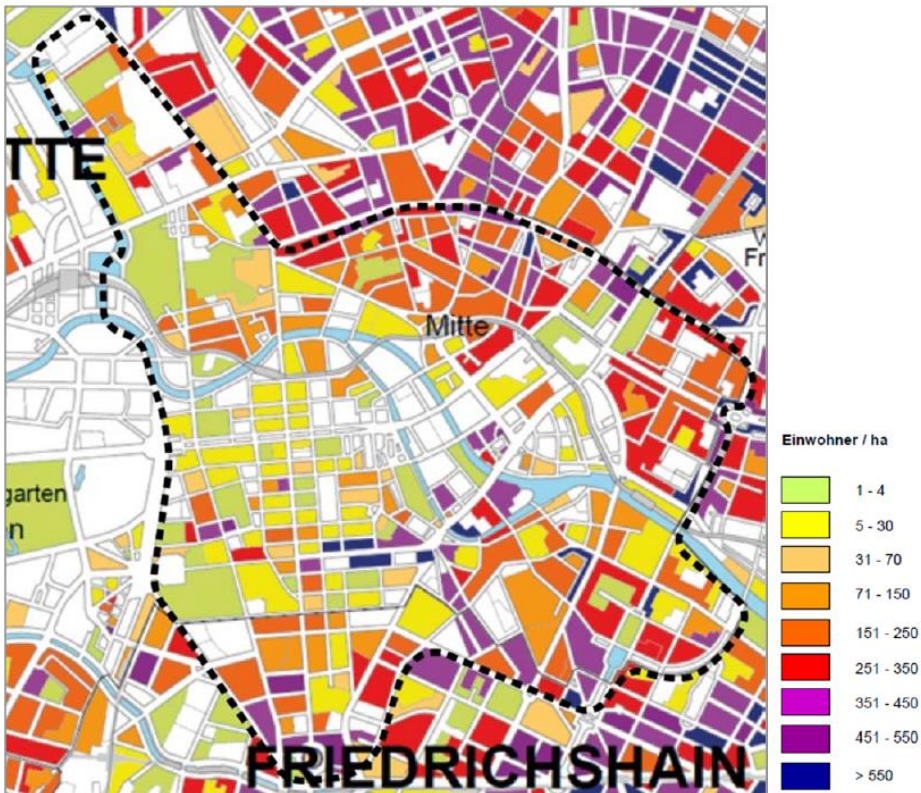
(SWOT)

Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / Zentrums-kern (SWOT)

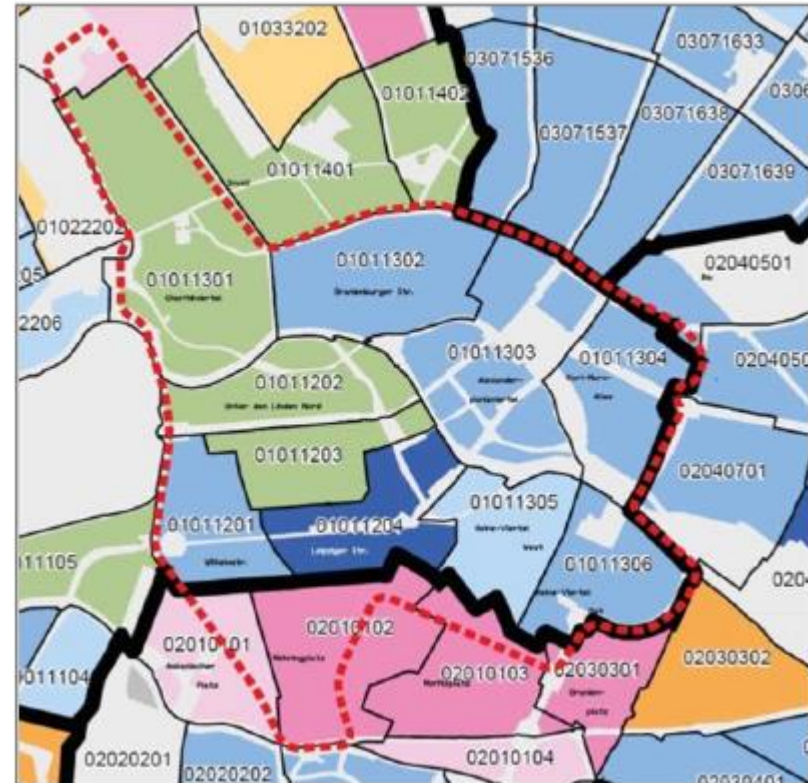


- Zentrenragender Stadtraum mit höchster/hoher Urbanität
- Zentrenragender Stadtraum mit ausgeprägter Urbanität
- Zentrumsbereichskern
- Hauptzentrum
- Stadtteilzentrum
- Ortsteilzentrum

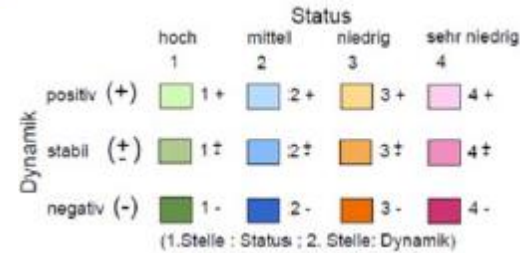
Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / Wohnort (SWOT)



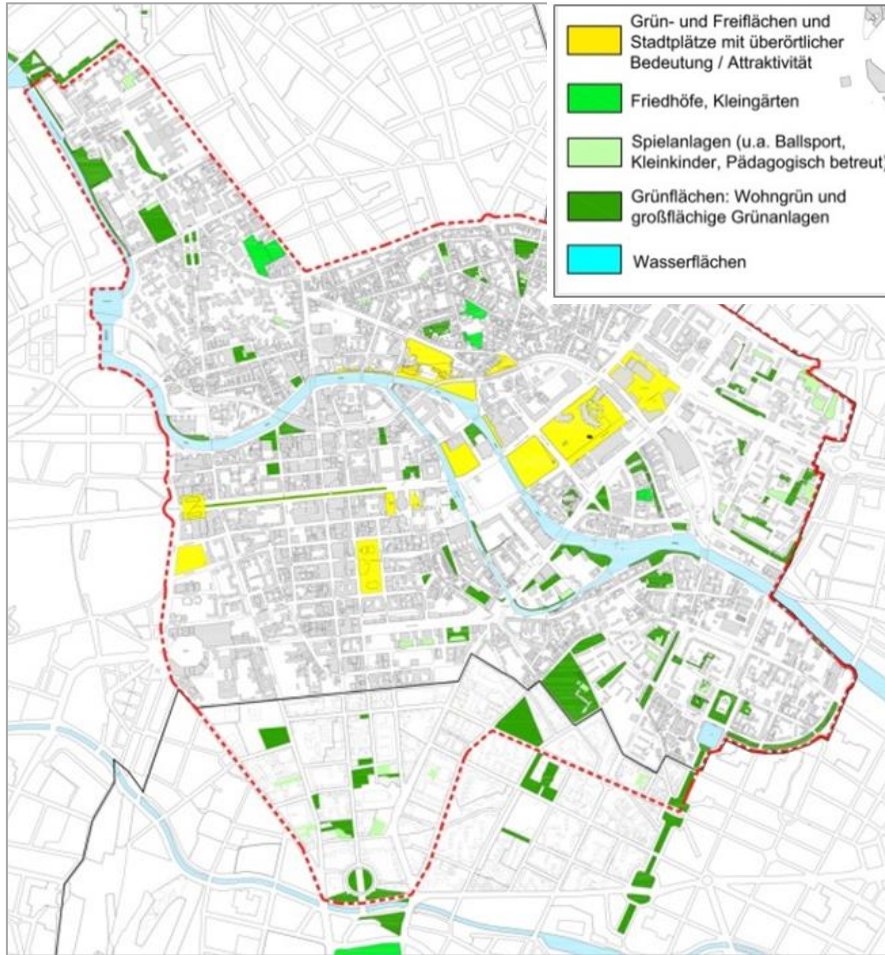
Einwohnerdichte Umweltatlas 2016 (Auszug, Untersuchungsgebietsgrenze ergänzt, Legende vereinfacht)



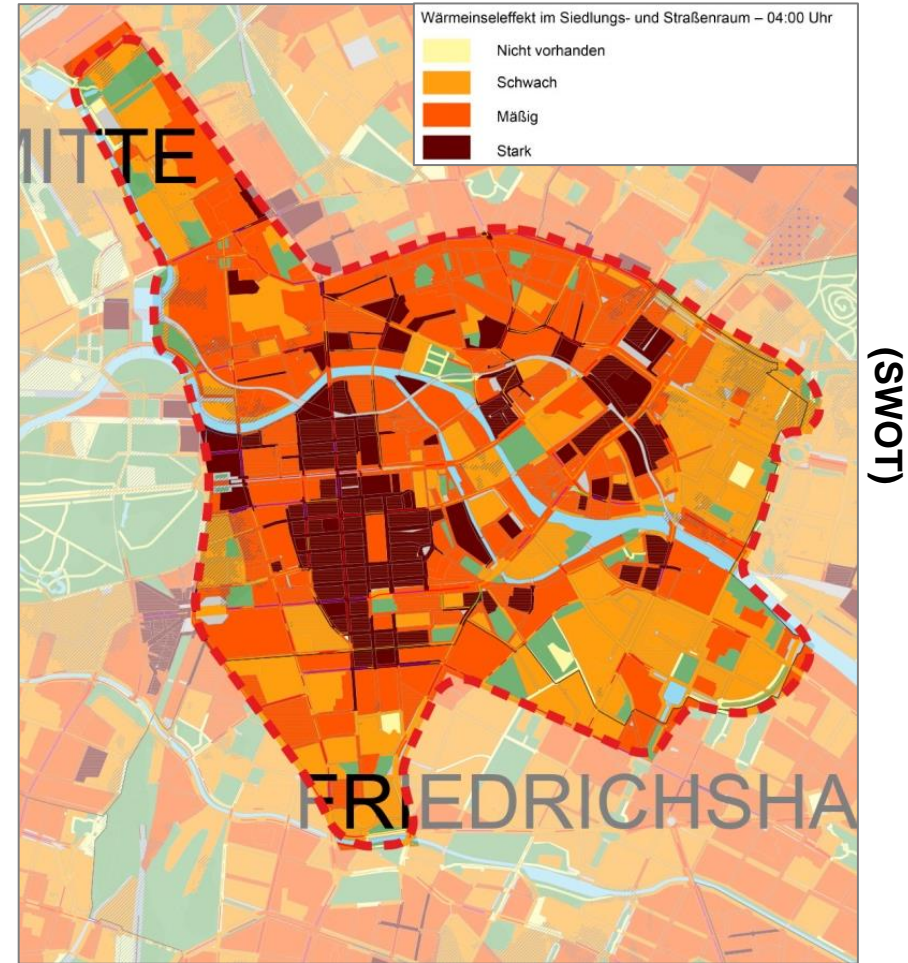
Entwicklung nach Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015 (Auszug, Untersuchungsgebietsgrenze ergänzt)



Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / Grünräume / Klima

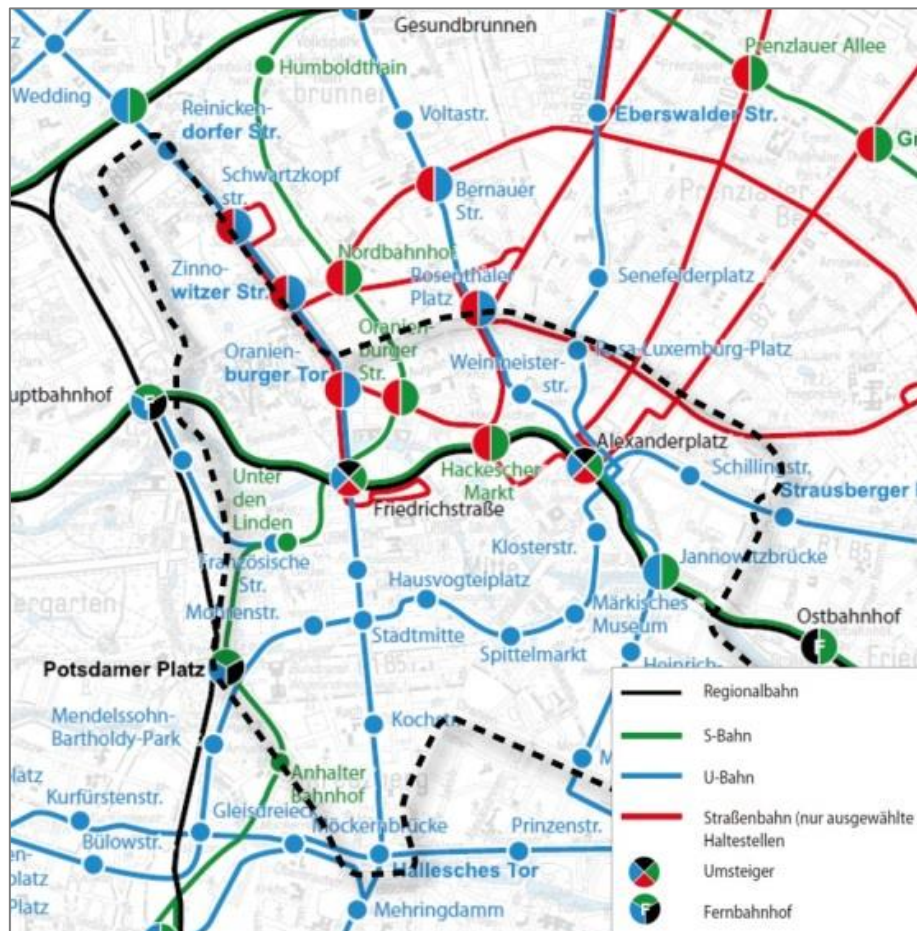


Grün- und Freiflächen im Untersuchungsgebiet, eigene Darstellung (Datengrundlage BA Mitte von Berlin, Stadtplanungsamt)



Klimaanalysekarte 2016 (Umweltatlas, Ausschnitt, Untersuchungsgebietsgrenze ergänzt, Legende stark reduziert)

Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / Verkehrsräume



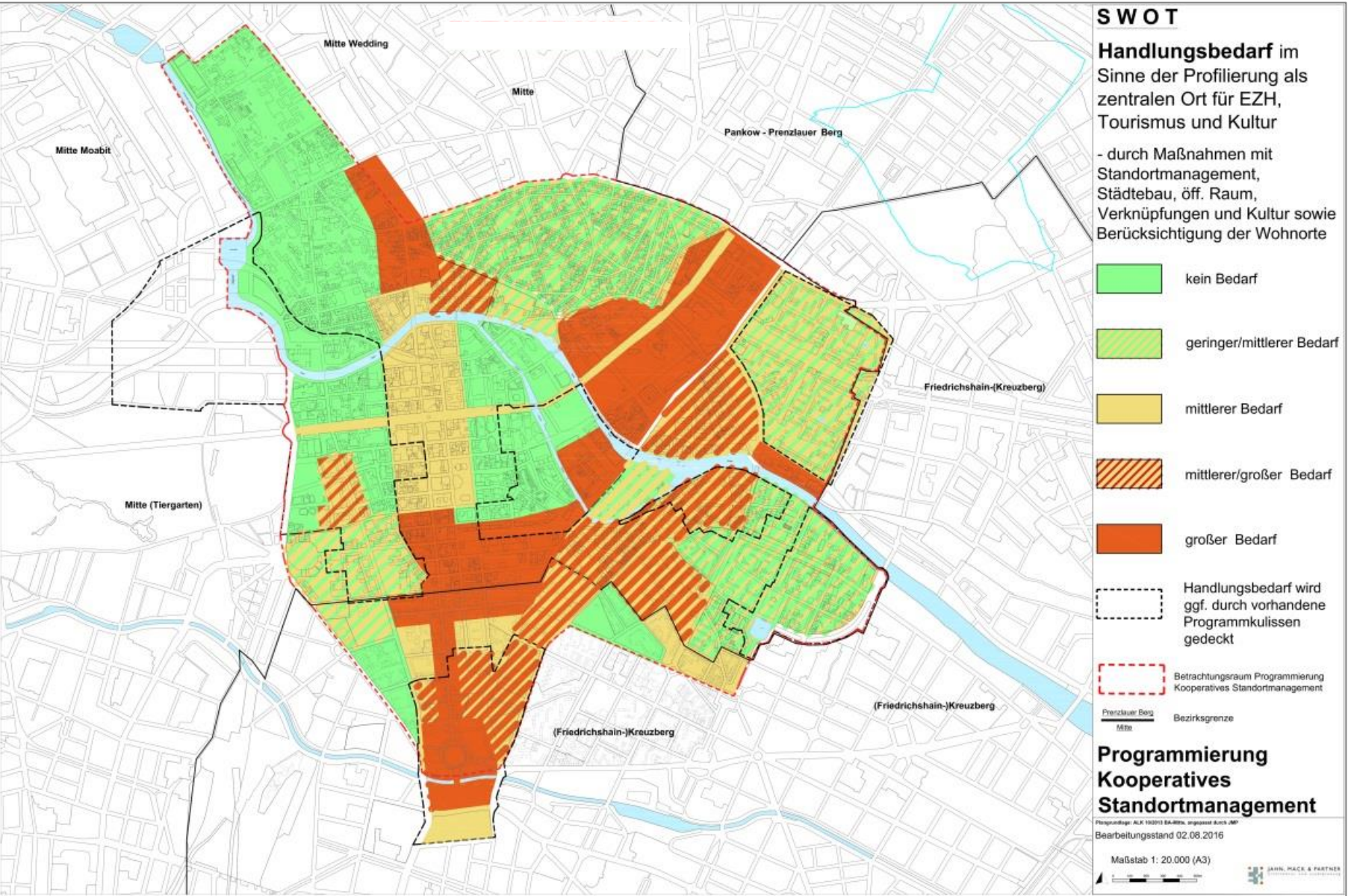
Ausschnitt ÖPNV Innenstadt (StEP Verkehr 2011)



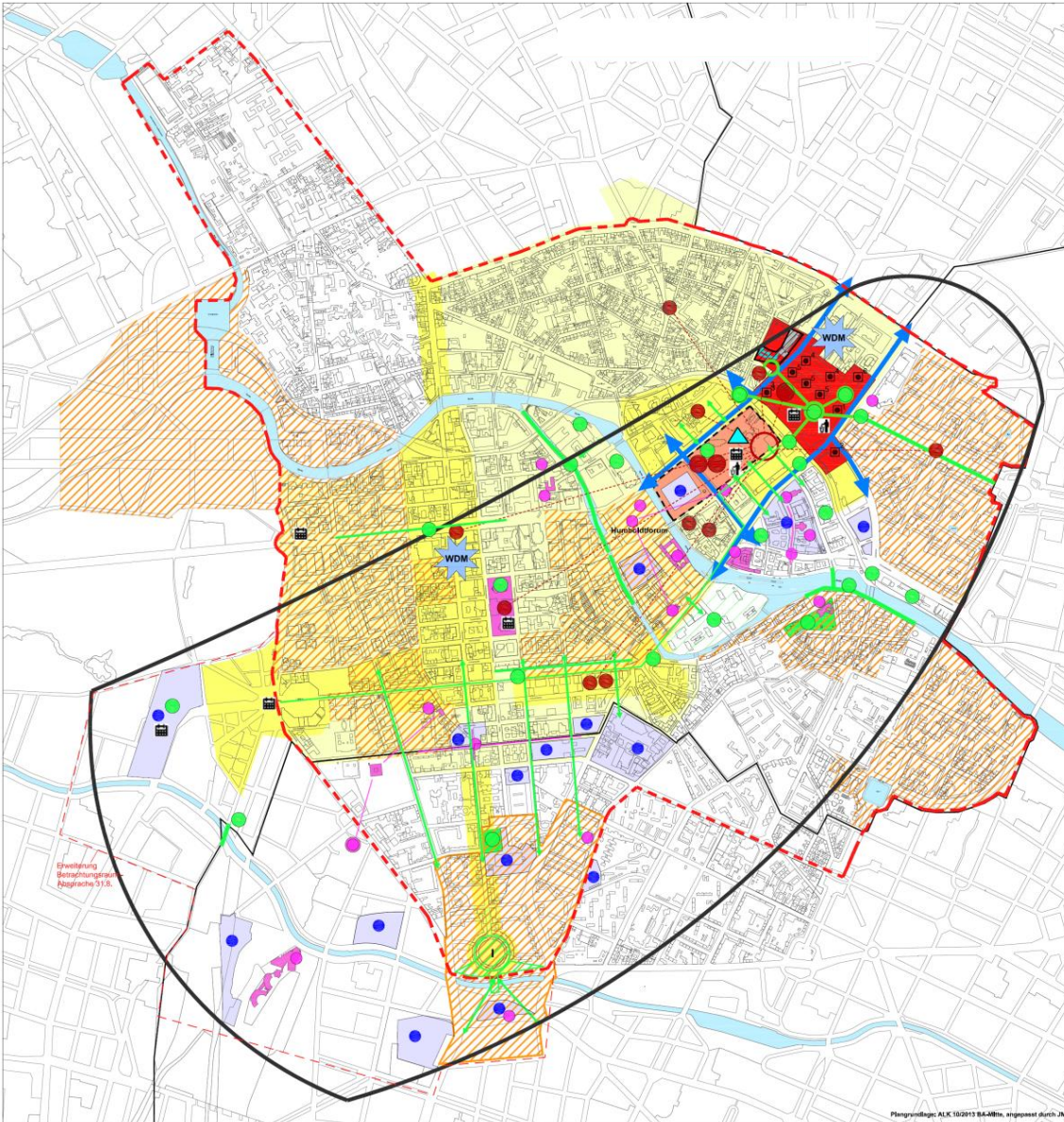
Übergeordnetes Straßennetz (FIS Broker 2011, Untersuchungsgebietsgrenze ergänzt)

(SWOT)

Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / Handlungsbedarf



Schwerpunkte der Entwicklung „Berliner Mitte“ (Übersicht der Vielfalt der Projekte) / Aufgaben und Abgrenzung



Bestandsaufnahme laufende und angedachte Projekte (nicht abschließend)

Begleitung von Maßnahmen aus dem Verfahren -
Alexanderplatz / Rathausforum (Senatsbeschluss) (HF 1)

- Hochhausplanung am Alex (Abt. II)
- 1 Hochhausstandorte:
Hines (1), Alexa (2), Galeria Kaufhof
(3), TLG (4), BRE / park inn (5), Haus
des Reisens (6)
- Städtebaulicher Wettbewerb
Rathausforum (Abt. II)
- "Satellitenplätze" um den Alex
(Freiraumkonzept) (Abt. II) (HF 3)
- Studien zu Klima, Verkehr und
Geschichte im Bereich der Berliner Mitte/
Rathausforum / Marx-Engels-Forum (HF 3)
(Abt. II) (HF 4)
- Städtebauliche Studie Memhardstr. /
Karl-Liebknecht-Str. (Abt. II)
- Wirtschaftlichkeitsprüfung Sanierung /
Neubau Memhardstraße 2 (WBM)

Begleitung
Städtebauliche Entwicklungen, vor allem
im Übergang Mitte - Kreuzberg (süd.
Friedrichstadt) (HF 1)

- Einzelvorhaben - Plätze u. öff. Raum /
Vernetzung
- Einzelvorhaben - Kultur, Geschichte,
Tourismus (HF 3)
- Begleitung
Verknüpfung von Wegen und
Nutzungen (HF 1+2)
- Netzwerkeaufbau / Netzwerkarbeit (HF 6)

Maßnahmen Gesamtraum:
Wegeleitsystem /lokal und digital (mehrsprachig)
Ausbau der öffentlichen Sanitärinfrastruktur
Baustellenmanagement / lokal und digital
Saubereitsmanagement / Sicherheitskonzept
(insb. Rathausforum, Alexanderplatz,
Grünerstraße)

Veranstaltungsmanagement / -richtlinien (insb.
Alexanderplatz, Rathausforum, Pariser Platz,
Gendarmenmarkt, Straße d. 17. Juni, Potsdamer
Platz, Kulturforum)

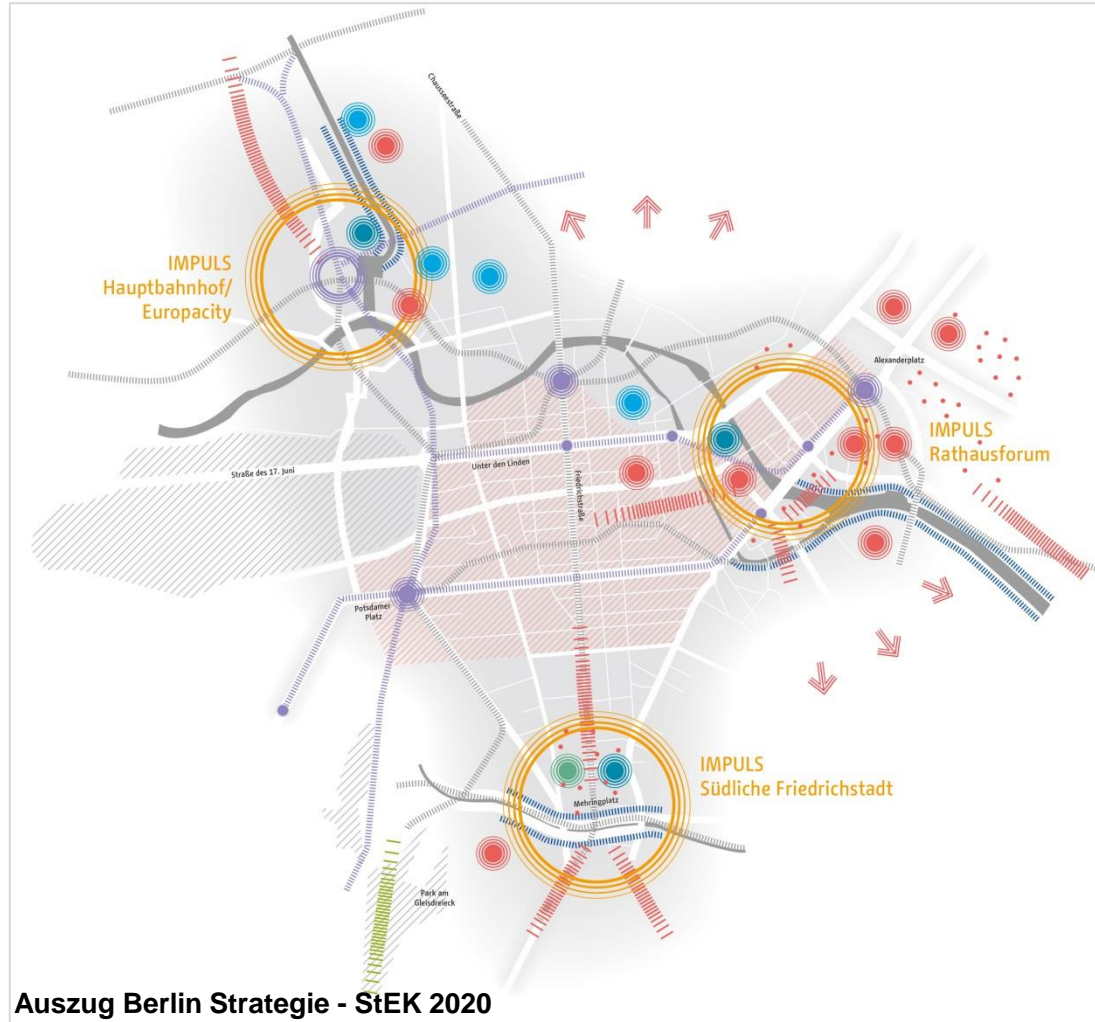
Maßnahmenräume

- Kernbereich der Entwicklung
- Betrachtungsraum Programmierung
Kooperatives Standortmanagement
(Stand 26.05.2016)
- Zentrumsbereich Historische Mitte
(nach EZH- und Zentrenkonzept Berlin Mitte 2009)
- höherrangige Zentrenbereiche
(nach EZH- und Zentrenkonzept Berlin Mitte 2009)
- Workshopgebiet Alexanderplatz
(Abt. II)
- Dialogprozess "Alte Mitte - Neue
Liebe" (Rathausforum) (Abt. II)
- Städtebauförderkulisse (Entwicklungs-
maßnahme/Städtebaulicher
Denkmalschutz/ Sanierungsgebiet)
- Wirtschaftsdienliche Maßnahme
(geplant)

Bezirksgrenzen
Prenzlauer Berg
Mitte

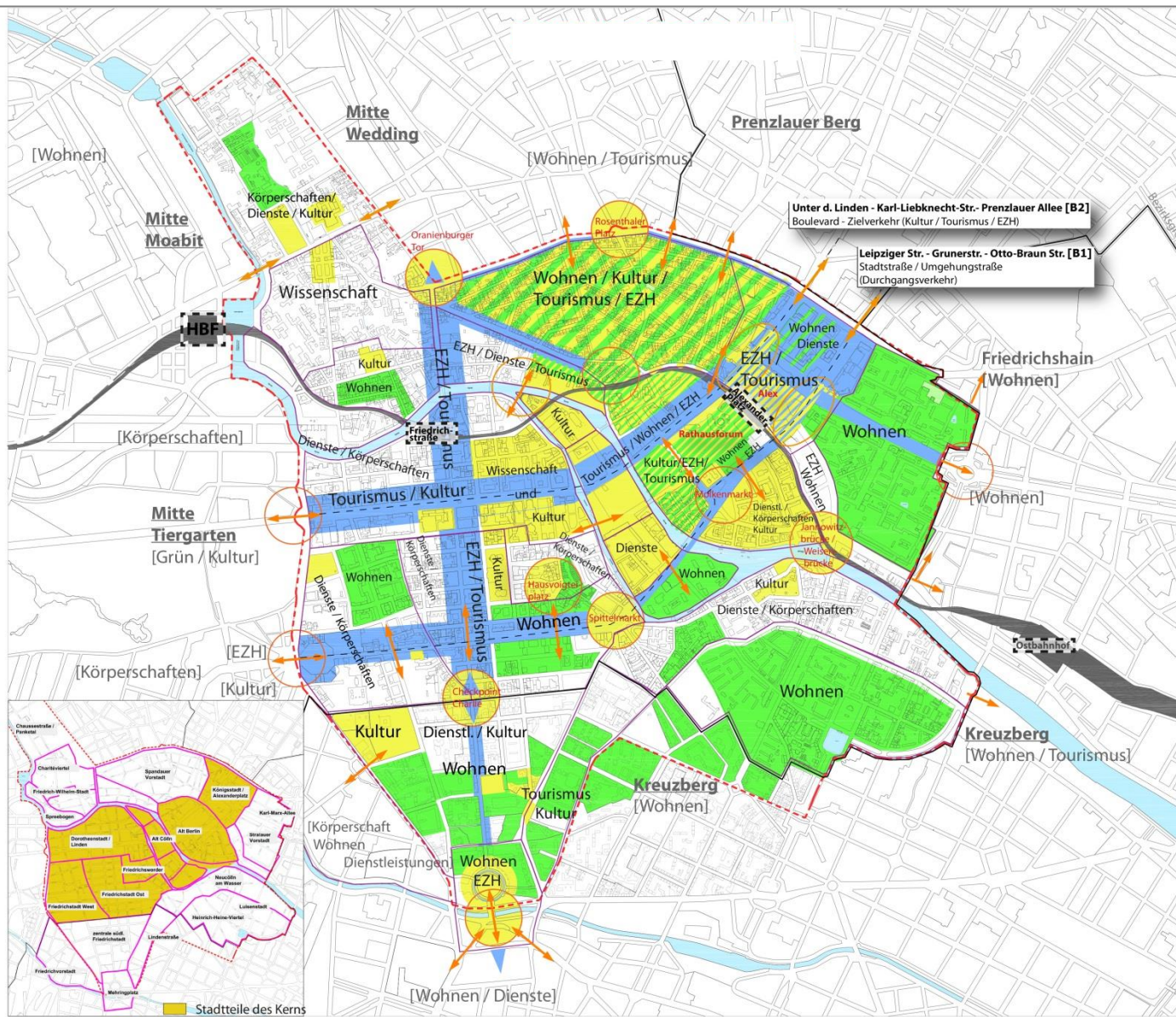
Bearbeitungsstand Nov. 2016

Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / StEK 2030



Impulsgebiete des
Stadtentwicklungs-
konzeptes 2030

Annäherung an eine Abgrenzung „Berliner Mitte“ / Leitbild



Leitbild / Ziele

Standortprofilierung Berliner Mitte

- Wichtige kulturhistorische Orte herausstellen und verknüpfen.
- Die Mitte Berlins in ihren Teilen zusammenhängend erkennbar machen.
- Kooperatives Standortmanagement einrichten.

Unterziele in den Handlungsfeldern Städtebau (HF 1), Kultur/Tourismus (HF 2) und Öffentlicher Raum (HF 3)

- Kultur, EZH, Elemente Wohnen, Tourismus, Wiss. amplit., Kolportage: Stabilisierung der Stadtquartiere und ihrer zentralen Nutzungen und Funktionen (Städtebauliche Projekte, City-/ Regionalmanagement)
- Plätze / Stadträume an wichtigen, kulturellen, historischen Orten profilieren
- Ausbau von Einzelverknüpfungen zwischen Quartieren (Wege / Nutzungen / Funktionen)
- Checkpoint Charlie: Herausarbeiten von Knotenpunkten spezieller Funktionen zwischen Quartieren (Orte / Plätze)
- [Funktion]: Berücksichtigung der Verknüpfung mit angrenzenden Stadträumen und ihren Funktionen

Unterziele im Handlungsfeld Verkehr / Erschließung (HF 4)

- HBF: Berücksichtigung der Umsteigebahnhöfe mit überörtlicher Bedeutung und ihrem Umfeld
- Besondere Straßenzüge (Boulevard / Stadtstraße) für Besucher (alle Verkehrsarten) profilieren

Unterziele im Handlungsfeld Wohnen / Nachbarschaft (HF 5)

- Berücksichtigung der Wohnorte und Profilierung öffentlicher Räume für Wohnquartiere

Unterziele im Handlungsfeld Netzwerkaufbau / Netzwerkarbeit (HF 6)

- nicht verortet: Aufbau Kooperatives Standortmanagement > zur Bearbeitung der HF 1 - 5

Betrachtungsraum Programmierung Kooperatives Standortmanagement (Stand 26.05.2016)

Prenzlauer Berg, Mitte: Bezirksgrenzen

Programmierung Kooperatives Standortmanagement

Plangrundlage: ALK 10/2013 BA-Mitte, angepasstaktualisiert durch JMP
 Bearbeitungsstand 25.08.2016
 Maßstab 1: 20.000 (A3)

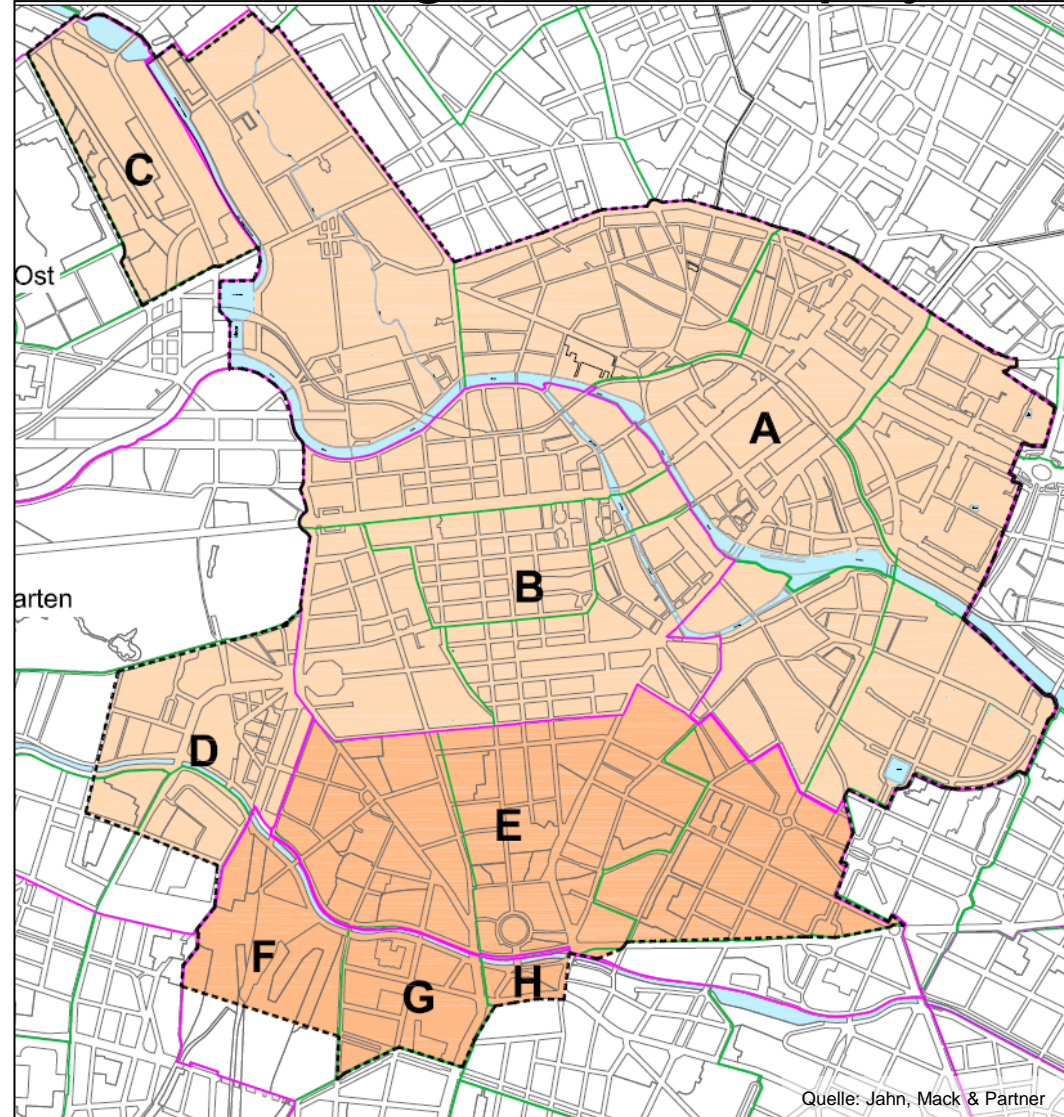
1. Gebietskulisse Kooperatives Standortmanagement / Starterprojekt

Mitte FH-KB (112.000 EW)

Kulisse Programmierung Kooperatives Standortmanagement

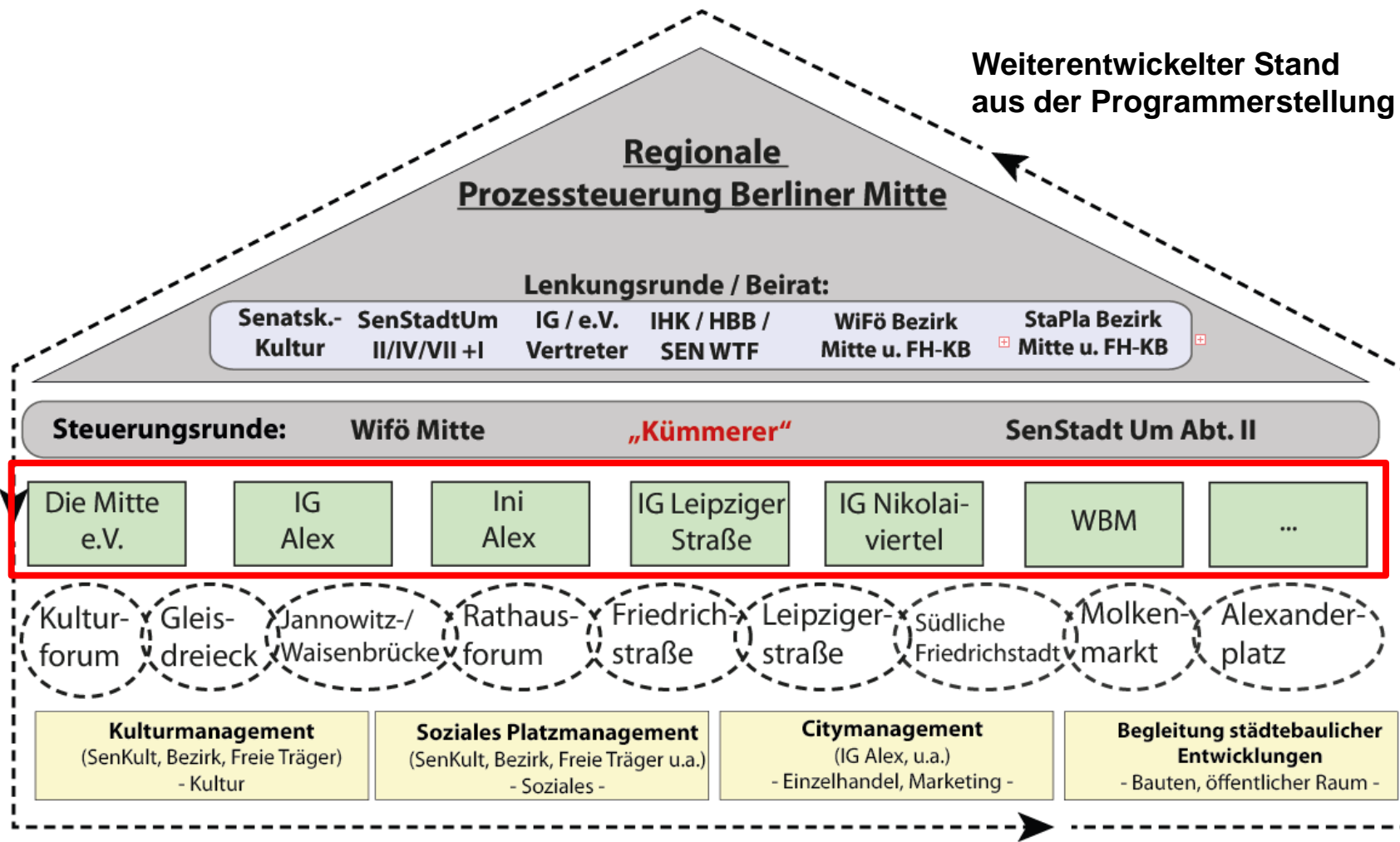
- Grenzen Planungsräume
- Grenzen Bezirksregionen

- A - BZR Alexanderplatz
- B - BZR Regierungsviertel
- C - PLR Heidestraße
- D - Bereich Kulturforum
- E - Teil BZR südl. Friedrichstadt
- F - „Urbane Mitte“ Gleisdreieck
- G - PLR Rathaus Yorkstraße
- H - Bereich AGB

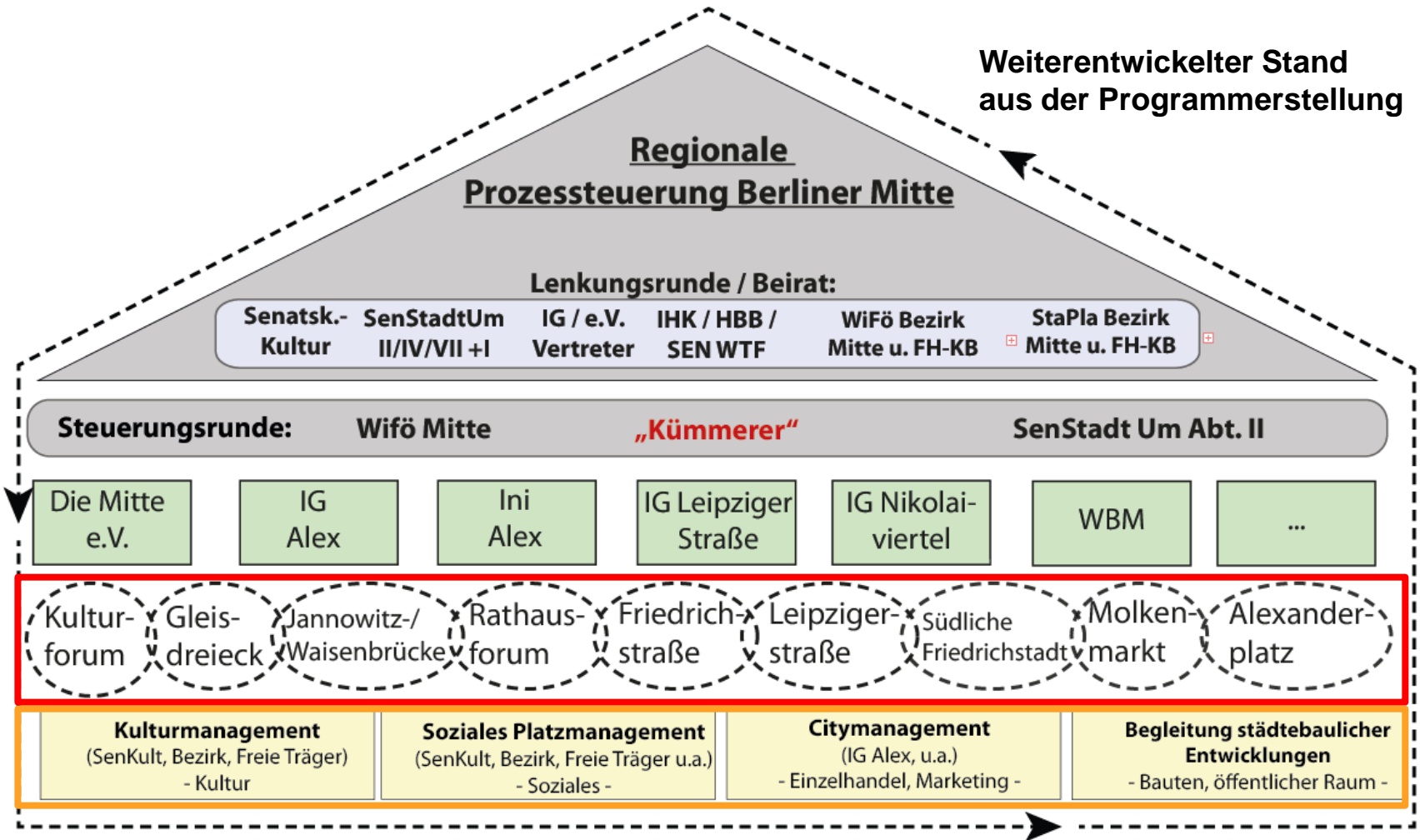


Quelle: Jahn, Mack & Partner

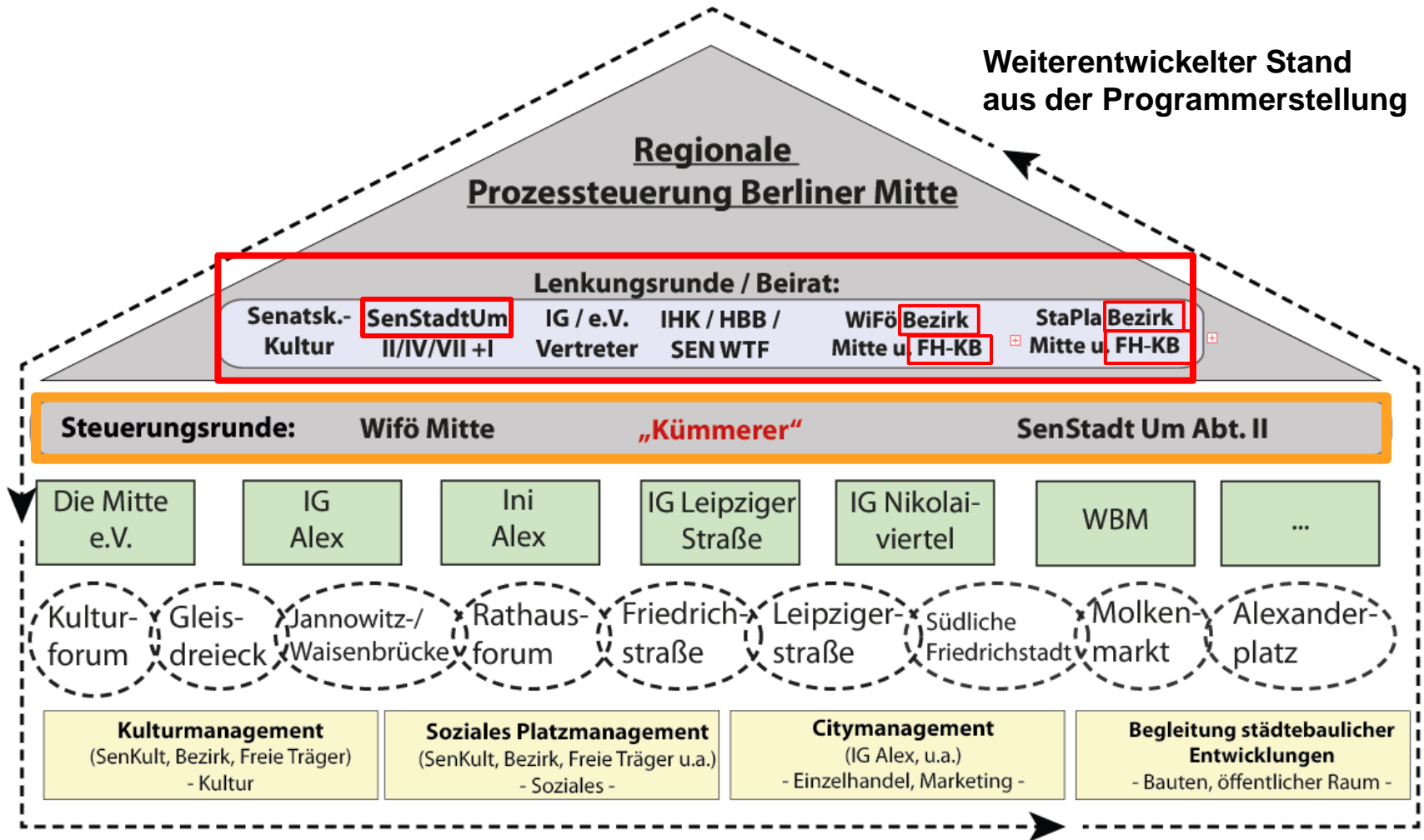
Struktur des Netzwerks – Netzwerk der „Berliner Mitte“



Struktur des Netzwerks – Netzwerk der „Berliner Mitte“



Struktur des Netzwerks – Netzwerk der „Berliner Mitte“



Weiteres Strategisches Vorgehen

- **Starterprojekt Netzwerkaufbau mit Regionalbudget**
(Förderschwerpunkt / Fokus bei Wirtschaft, Tourismus, Einzelhandel, Wirtschaftsakteure)
- **Andere Themenfelder** mit im Fokus behalten:
 - Standortprofilierung „Berliner Mitte“
 - Die Mitte als kulturhistorischer Ort
 - Öffentlicher Raum, Verknüpfung Quartiere, Freiräume
 - Verkehr / Erschließung
 - Wohnen / Nachbarschaft (für Wohnbereiche/Teilräume)
- **D.h. langfristige Klärung der Finanzierung für die Prozesssteuerung Standortmanagement Berliner Mitte**